

OK

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Nachrichten. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich mit dem Einsatz von Cookies einverstanden. Weitere Informationen

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

# OSTTHÜRINGER Zeitung

GERA

## Großzügige Spende an die St. Trinitatis Kirche in Gera übergeben

22.04.2016 - 06:58 Uhr

Der Lions Club Gera spendet 1000 Euro an die St. Trinitatis Kirche für die dringend nötige Reparatur der 1926 gebauten Orgel.



Kantor Martin Hesse (r.) demonstriert die Schäden der Orgel der Präsidentin des Lions Clubs Gera, Bozena Genßler und ihrem Vize Ullrich Erzigkeit, Pfarrer Michael Kleim und Friedrich Franke, Vorsitzender des Gemeindefkirchenrates (von links). Foto: Elke Lier

Gera. Die 90 Jahre alte Orgel der St. Trinitatis Kirche hat gestern durch die großzügige Spende durch den Lions Club Gera einen weiteren Schritt in Richtung Reparatur gemacht. Rund die Hälfte der benötigten 18 000 Euro ist durch Spenden zusammengekommen. Pfarrer Michael Kleim dankte: „Es ist schön, dass Verbindung und Kontakt zu dem Lions Club entstanden sind. Ich freue mich sehr über das vorhandene Interesse der Mitglieder.“ Kleim bittet dennoch um mehr Unterstützung, da die Orgel an unzähligen Verschleißerscheinungen leidet. „Es ist, als würden einem Gebiss ein paar Zähne fehlen.“ beschreibt Kantor Martin Hesse den Zustand der Orgel.

Hesse spielt regelmäßig bei Abendgottesdiensten auf ihr. Die restliche Zeit ist die Orgel in Benutzung von ehrenamtlichen Organisten. Hierbei wird die betagte Orgel nur noch als Begleitinstrument verwendet, da manche Tasten nicht mehr funktionsfähig sind. Darunter leiden Klangqualität sowie Nutzbarkeit. Die grundsätzliche Funktionalität der Orgel soll verbessert werden, an neuen Instrumenten gibt es keinen Bedarf. Gerne würde die Kirche Konzerte mit der Orgel veranstalten, was bei dem jetzigen Zustand der Orgel nicht möglich ist.

Das Interesse der Besucher ist vorhanden. So gibt es laut Kleim immer wieder mal Spenden. Diese können von fünf Euro vom Rentner bis zu 500 Euro vom Unternehmer oder mehr reichen. Klangliche Umbauten im 19. Jahrhundert sowie Schmutz und Schimmelablagerungen beeinträchtigten das Instrument.

Die 22 Mitglieder des Lion Clubs Gera unterstützten, wo sie können: „Wir haben nicht Unmengen an Geldern zur Verfügung, spenden aber nach unseren Möglichkeiten,“ erklärt der Vizepräsident des Lion Clubs, Ullrich Erzigkeit. So unterstützt der Club zum Beispiel Jugendvereine und klärt soziokulturelle Fragen. Die Orgel wurde von keiner unbedeutenden Firma gebaut, so war die Orgelfirma Furtwängler und Hammer 1926 für den Bau der Orgel zuständig. Heute noch sind Teile aus dem Urzustand erhalten. Als Dank für die Spende überreichte Pfarrer Kleim im Namen der Kirche ein Buch über die St. Trinitatis Kirche, die älteste Kirche in Geras Innenstadt.

Lena Weber / 22.04.16 / OTZ

Z0R0021877251

